

An alle Züchterinnen und alle  
Züchter von Holstein Switzerland

Referenz: MIGE/JUSA

Posieux, 20. Mai 2026

## Informationsschreiben

### Aufzubewahren!

Liebe Züchterinnen, Liebe Züchter,

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, wird das Jahr 2026 durch die Integration aller Herdebuchdaten in Qualitas AG von vielen Veränderungen geprägt sein. In diesem Rahmen wurden verschiedene Entscheidungen vor dem Hintergrund der Diskussionen über das Projekt Alliance (Annäherung zwischen Holstein Switzerland und swissherdbook) getroffen.

In diesem Brief finden Sie **wichtige Informationen** zu den bevorstehenden Änderungen, sowohl in Bezug auf Informatik-Tools, Milchkontrolle, Herdbuch als auch Rechnungstellung.  
Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

#### 1. Die Vorteile

Die Tatsache, dass ab Ende Juni 2026 alle Daten der schweizerischen Herdebuchtiere in einer einzigen Datenbank zusammengeführt werden, hat zwei wesentliche Vorteile:

- ⇒ Es wird keine Probleme mehr mit Datenübertragung oder fehlenden Daten geben, wie zum Beispiel wenn Tiere von Mitgliedern eines anderen Verbands verkauft oder gekauft werden.
- ⇒ Ein neues Werkzeug für das Herdenmanagement, das auf den neuesten Technologien basiert, wird gemeinsam von den Zuchtorganisationen entwickelt. Dies eröffnet neue Perspektiven und sichert die Entwicklung von Funktionalitäten, die allen Landwirten und Züchtern in der Schweiz zugute stehen werden.

#### 2. SmartHerd ersetzt HolsteinVision und Holstein Mobile

HolsteinVision und Holstein Mobile werden am Freitag, den 26. Juni um 16:00 Uhr endgültig deaktiviert.

Das neue Herdenmanagement-Tool heisst **SmartHerd**. Diese Anwendung wird **ab Montag, dem 29. Juni um 12:00** Uhr auf allen Geräten (Smartphones, Tablets oder Computern) verfügbar sein. Daher wird am Wochenende vom 27. bis 28. Juni **kein Werkzeug zur Verfügung** stehen.

SmartHerd ist ein Tool der neuen Generation, das gemeinsam von den Zuchtorganisationen (Braunvieh

Schweiz, Holstein Switzerland, swissherdbook und Mutterkuh Schweiz) und Swissgenetics entwickelt wird. Es soll sowohl HolsteinVision als auch Holstein Mobile sowie SmartCow (für Züchter anderer Verbände) ersetzen.

SmartHerd bietet die gleichen Funktionen für die administrative Verwaltung der Herde wie Holstein Mobile an. Andererseits werden einige Elemente erst später entwickelt oder in neuer Form erscheinen: Zum Beispiel ist der Anpaarungsplan vorübergehend nicht mehr verfügbar und der Kuhplaner wird durch eine Aktionsliste ersetzt. Hier ein Überblick über die Funktionalitäten:

# SmartHerd

## Tiersuche

## Tierliste

## Anpaarungsversuch

## Medikamente/Apotheke

## Aktionskalender

- Brunstnachweis
- Besamungen
- Tierärztliche Kontrolle
- Trächtigkeitskontrolle
- Trockenstellung
- Abkalbevorbereitung
- Abkalben
- Benutzerdefinierte Aktionen

## LBE-Anmeldung

## Registrierungen/Meldungen

- Besamungen/Belegungen
- Geburten TVD
- Gesundheitsdaten

## Betriebslisten

- Fruchtbarkeitsliste
- Zuchtwerte
- Zellzahl
- Laktationen
- Lebensleistung

## Dokumente

## Ohrmarkenbestellung

## Schalmtest

### Wie erreiche ich Zugang zu SmartHerd?

- Der Zugang erfolgt über die [www.smartherd.ch](http://www.smartherd.ch) Webseite, wo Sie zu gegebener Zeit alle Anleitungen finden, wie Sie die App herunterladen können, je nach Gerät und Marke.
- Bitte beachten Sie, dass die App **weder** im Google Play Store (android) **noch** im Apple App Store (iPhone) verfügbar ist.
- Schliesslich erfolgt der Zugriff auf Ihre Daten über Agate - AGOV mit dem «user» (Benutzer) und Passwort, dass Sie jetzt bei Agate benutzen.

### 3. Cownect, das andere Program zur Verwaltung Ihrer Herde

Holstein Switzerland ist überzeugt, dass SmartHerd *das Referenzwerkzeug* für Züchterinnen und Züchter sein wird. Jedoch weisen wir darauf hin, dass es auch das Werkzeug **Cownect** gibt, das im Rahmen der Annäherung mit swissherdbook eingerichtet wurde. Cownect ist die Nachfolgelösung für redonline und ersetzt HolsteinVision.

Das aktuelle redonline von swissherdbook wird zu Cownect. Es ist somit für eine Anwendung auf dem Computer vorgesehen. Für den Start Ende Juni wird dieses Programm neben dem neuen Namen mit dem neuen Layout und einigen verbesserten Funktionen angepasst.

# Cownect

#### Wie bekomme ich Zugang zu Cownect?

- Der Zugang erfolgt über die [www.cownect.ch](http://www.cownect.ch) Webseite, auf der Sie Zugang zu all Ihren Funktionen haben.
- Der Zugriff auf Ihr Cownect-Konto erfolgt über Ihre aktuellen HolsteinVision Login-Daten (Benutzer und Passwort).
- **Passen Sie auf: Wie auf der Titelseite dieses Schreibens mitgeteilt verfügen Sie ab dem 29. Juni 2026 über eine neue Betriebsnummer!**

#### Ergänzende Informationen zum Paarungsplan

Der Paarungsplan von Holstein Switzerland wird am 26. Juni deaktiviert. Der aktuelle swissherdbook-Paarungsplan ist über Cownect erhältlich. Da einige Elemente vom Plan von Holstein Switzerland abweichen, werden wir im Herbst 2026 prüfen, wie in dieser Angelegenheit weiter vorgegangen werden soll.

### 4. Neuheiten in der Milchkontrolle MLP

Holstein Switzerland und swissherdbook haben beschlossen, ab 2026 gemeinsam die Milchkontrolle zu organisieren. Daher sind die Tarife seit Jahresbeginn gleich, und bei jedem Artikel wurde der günstigste Satz verwendet.

Ab Ende Juni 2026 wird die Organisation der Milchkontrolle gemeinsam erfolgen: Die Teams sind vereint und arbeiten unabhängig von der Zugehörigkeit zur einem der beiden Verbände. Unsere Kollegin Sybille Jungo wird daher in das gemeinsame "MLP"-Team integriert. Die Kontaktdaten sind die Telefonnummer 031 910 61 11 oder die E-Mail Adresse [info@holstein.ch](mailto:info@holstein.ch)

Die Verwaltung der Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure erfolgt nach dem swissherdbook-Modell mit den aktuellen Bezirksleiterinnen und Bezirksleitern. Die Bedingungen für die Entschädigungen sind heute für alle Kontrolleurinnen und Kontrolleure in der Schweiz gleich.



## Neuer Monatsbericht

Bis jetzt wurden Ihnen die Milchkontrollresultate über ein Dokument namens 'Monatsbericht' mitgeteilt. Bericht A enthielt die Ergebnisse der letzten Wägung und der entsprechenden teilweisen Laktationen, Bericht B die prognostizierten Laktationen, die letzten Besamungen/Pairungen und die Zuchtwerte.

Ab dem 29. Juni werden die Ergebnisse der Milchleistungsprüfung für Landwirte in allen Zuchtorganisationen einheitlich übermittelt. Statt die Informationen auf zwei Seiten zu verteilen, erscheinen die Ergebnisse jeder Kuh auf zwei Zeilen.

- Die erste Zeile enthält die Halsbandnummer, den Namen der Kuh, die Laktationsnummer, die Produktion am Tag der Kontrolle und die Analysenresultate, gefolgt von den Zahlen der laufenden Laktation, der Ketoseklasse und einer letzten Spalte zur Erfassung der Ergebnisse eines Schalm-Tests.
- Die zweite Zeile enthält die TVD-Nummer der Kuh, Tage in der Laktation, Persistenz, aufgerechnete oder Standardlaktation.

Zusätzlich werden für Holstein Switzerland und swissherdbook die Ergebnisse in gemeinsamen Berichten (mit beiden Logos) übermittelt. Hier ist ein Beispiel, wie der Bericht aussehen wird:

Ergebnisse der Milchleistungskontrolle														 	
Kontrolldatum	07.01.2026 16:44	Probeneingang	09.01.2026												
Art der Probenahme	AT4	Untersuchungsdatum	09.01.2026												
Kontrollleur Nr.	00000	Druckdatum	09.01.2026												
Betrieb	0000.000	Melkgruppe	Muster Max												
Herr															
Max Muster															
Musterstrasse 0															
0000 Musterhausen															
Name Deckdatum	Kalbedatum TVD-Nr.	Lakt. Tage	Milch kg Morgen Abend Total Pers.	Fett* Laktose** g/100g	Eiwiss* FEQ	Harnstoff* mg/dl Stoffw.	Zellzahl* Aktuell 1000/m	Zellzahl Vorprobe	Laufende Laktation Tage Ausgerechnete oder Standardlaktation	Milch	Fett	Eiwiss	Pers.	Ketose Klasse	Schalmtest
68 DUSKA	26.06.2025	2	21.5 42.9	4.02 3.69	12	140		169	8'094	2.95	3.15	34			
	CH 120.0000.0000.0	152	21.4 88	4.87 1.09											
3 ANKI	02.06.2025	6	18.0 42.9	4.02 3.69	12	140		193	8'662	4.56	3.04	67			
	CH 120.0000.0000.0	176	17.9 80	4.67 1.38											
59 BALMI	18.04.2025	4	16.1 42.9	4.02 3.69	12	140		238	8'089	3.98	3.23	82		+	
	CH 120.0000.0000.0	221	16.1 92	5.05 1.41											
26 CALA	12.04.2025	4	17.4 42.9	4.02 3.69	12	140		244	9'623	3.87	3.22	221		+	
	CH 120.0000.0000.0	227	17.4 93	4.95 1.25	F										
62 DROSSEL	03.04.2025	2	12.6 42.9	4.02 3.69	12	140	134	253	7'882	3.46	3.27	112			
	CH 120.0000.0000.0	236	12.6 100	4.90 1.14											
16 DROLLI	22.03.2025	2	19.1 42.9	4.02 3.69	12	140	18	265	10'983	3.10	3.01	20			
	CH 120.0000.0000.0	248	19.1 99	4.91 1.04	F			305	11'723	3.13	3.05	94			
43 EIKA	11.03.2025	1	18.6 42.9	4.02 3.69	12	140	16	276	9'901	3.57	3.32	17			
	CH 120.0000.0000.0	259	18.5 103	4.97 1.13	F			276	9'901	3.57	3.32	104			

## 5. Neuheiten im Herdebuch

Holstein Switzerland und swissherdbook haben ihre Herdebuchreglemente überarbeitet. Das neue Dokument wird auf unserer Webseite verfügbar sein, sobald das BLW es genehmigt hat.

Bei der Überarbeitung haben wir besonderes Augenmerk darauf gelegt, die Artikel zu vereinfachen und sie mit den aktuellen Herdenmanagementpraktiken kompatibel zu machen, bei denen Digitalisierung sehr wichtig ist. Obwohl beide Organisationen ihr eigenes Reglement haben, sind diese sehr stark harmonisiert und die Anhänge sind gemeinsam. Natürlich gelten für Holstein Switzerland nur die Bestimmungen für Holstein Tiere (schwarz oder rot).

Wir machen auf die folgende Änderungen aufmerksam: Tiere werden nach einem Rassencode und einer Herdebuchstufe definiert. Die Rassencodes sind HO (Holstein) und RH (Red Holstein) für Tiere mit einem Holstein-Blutanteil von  $\geq 87.5\%$ . Die Zuordnung zur Herdebuchstufe A (HB A) erfolgt nach derselben Regel. Tiere, die die Bedingungen für die Rassencodes HO oder RH nicht erfüllen, die aber über 50% HO-Blutanteil haben, haben die Codes XX oder KR. Der Code KR ist einer der Codes unter «Diverse» (siehe Anhang 1 zum Herdebuchreglement) und wird für Tiere verwendet, deren Vater ein Stier einer Fleischrasse ist oder einer Rasse angehört, die nicht im Herdbuch von swissherdbook geführt wird.

Für rote Tiere haben wir, um uns mit dem swissherdbook zu harmonisieren, das Datum 1. Juli 2008 übernommen: Daher werden Tiere, die vor diesem Datum geboren wurden und mehr als 75 % HO-Blut enthalten, als RH betrachtet.

### Neue Zuchtdokumente

Die Zuchtdokumente werden vollständig überarbeitet. Einerseits wird für jedes Tier **eine Tierzuchtbescheinigung** ausgestellt. Dieses Dokument, das gemäss EU-Standards erstellt wurde, entspricht einer "Identitätskarte" des Tieres und ist insbesondere im Falle des Exports erforderlich.

Andererseits wird ein **Leistungszertifikat** auf den SmartHerd- und Cownect-Tools verfügbar sein. Dieses Dokument enthält alle Informationen über das Tier und ist in drei Teile unterteilt:

- Der obere Teil des Dokuments enthält die Abstammung und alle genetischen Informationen (Marker usw.) des Tieres.
- Der zentrale Teil umfasst phänotypische Daten: MLP-Resultate, Laktationen, LBE und letzte Besamungen. Diese Elemente werden ständig aktualisiert, sodass die auf den SmartHerd- und Cownect-Tools verfügbaren Dokumente stets aktuell sind.
- Der untere Teil enthält die Zuchtwerten in Zahlen und Grafiken.

Um ein sauberes und einheitliches Layout zu gewährleisten, werden die Informationen für den Papierdruck angepasst, sodass sie nur eine A4-Seite einnehmen. So wird zum Beispiel das Papierdokument einer älteren Kuh nicht alle Laktationen enthalten.

Diese Dokumente und Erklärungen werden ab Ende Juni auf den Werkzeugen SmartHerd und Cownect verfügbar sein.

## 6. Stammbetrieb

Wir betonen, dass es für die saubere Verarbeitung aller Daten unerlässlich ist, dass alles **korrekt und vollständig** in der TVD eingetragen wird. Insbesondere möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die folgenden zwei Informationen lenken, die für einen reibungslosen Prozess zentral sind:

- Erfassung des Stammbetriebes.
- Angabe des Zuchtverbands, wo Sie angeschlossen sind.

**Wir bitten Sie, diese Angaben sofort zu ergänzen!** Erklärungen sind auf der Webseite [www.holstein.ch](http://www.holstein.ch) erhältlich.

## 7. Rechnungsstellung und Rückerstattung

Die Integration unserer Daten in Qualitas wirkt ebenfalls auf die Rechnungsstellung aus: Ab jetzt wird dies von Zug aus erfolgen. Wir haben daher beschlossen, die Rechnung von Mai auf die Jahresmitte zu verschieben, damit die Informationen und Daten bis Ende Juni abgedeckt werden können.

**Die nächsten Rechnungen werden Sie daher im Juli 2026 bekommen.**

Dazu gehört auch die im Frühjahr bekanntgegebene Rückerstattung. Der Betrag von CHF 452'000,00 wird Ihnen wie folgt zurückerstattet: Die Portokosten und Besuchspauschalen für 2025 sowie die Beiträge zum Zuchtprogramm für 2025 werden in der kommenden Rechnung abgezogen.

## 8. Danke für Ihr Geduld und Verständnis

Wir wissen, dass die Migration unserer Daten zu Qualitas und die Lancierung einer neuen Applikation wichtige Schritte mit vielen Risiken sind. Wir versichern Ihnen, dass wir alle Anstrengungen unternehmen, um Probleme und Fehler zu minimieren.

Gegen bestimmte Probleme sind wir jedoch nicht immun, weshalb wir Ihnen im Voraus für Ihre Geduld und Ihr Verständnis danken.

Bitte melden Sie uns ihre Probleme, am besten **direkt über WhatsApp**.



Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit und wünschen Ihnen eine schöne Sommersaison!

Mit freundlichen Grüßen.

**HOLSTEIN SWITZERLAND**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Nicolas Jotterand'.

Nicolas Jotterand  
Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michel Geinoz'.

Michel Geinoz  
Direktor